

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 34

Artikel: Zwei Spinnennetze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

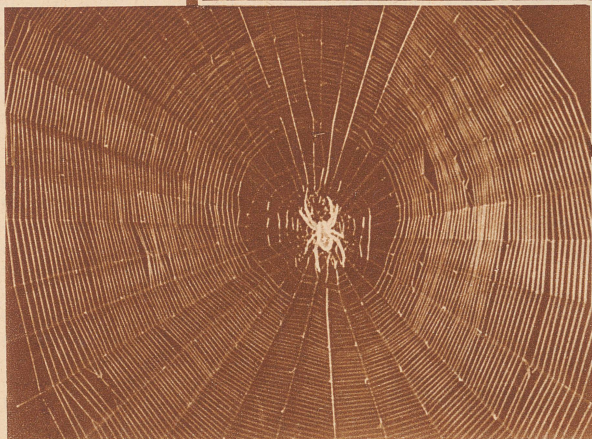
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STERNWARTE IM BAU
Die Grundmauern sind fertig. Man ist an der Konstruktion des Gewölbes. Ein eisernes Netzwerk ist dessen Grundlage und Bürgschaft gegen jede Einsturzmöglichkeit. Man beachte die Unterschiede in den Größenverhältnissen der im Netzwerk stehenden Arbeiter; daran zeigen sich die beträchtlichen Ausmaße dieses eisernen Spinnennetzes



KREUZSPINNE
IM NETZ
Foto Ufa



Zwei
Spinnennetze

NEUE PARISER MODELLE



Eine neue Kreation von Jeanne Lanvin, die viel Aufsehen erregt: das zweiteilige Abendkleid, schwarzer Chiffonrock plissé soieil, mit ebenfalls schwarzer, silbergestickter Bluse

Die modische Entwicklung geht vorwärts, indem sie rückwärts schreitet. Die volantbesetzte Schleppe ist unentbehrlich wieder da, Tüllhandschuh, Straußfederfächer und Stoffhandschuh tauchen aus der Rumpelkammer auf, und sogar die definitiv totgegebene «Tournüre», die Puffen, Drapierungen, Schleppen, die das Kleid an der unteren Rücken- gegend «schmücken», - alles ist wieder auferstanden und paßt in seiner graziösen Koketterie nicht schlecht zu den unverfrorenen kleinen Hütchen, mit denen die Welt überschwemmt wird. Bei all dem kann man die Schuld nur schwer den großen Modemachern allein zuschieben, denn die Frauen, die es sich gefallen lassen, sind doch schließlich auch mitbeteiligt. Man muß also annehmen, daß die Frauen von 1931 einen ganz besonderen Reiz daran finden, wenigstens in ihren äußeren Hüllen die raube Wirklichkeit zu verleugnen, ein bißchen Märchenprinzessin zu spielen, - zu tun «als ob.»



Modell Augusta Bernard



Modell Jenny



Modell Worth

Die Rückenansicht des kommenden Abendkleides: Die «Tournüre» ist wieder da!

NDKLEID aus dunklen Velours-Chiffon zu henbesticktem Tüllrock kurzer Schleppe. Modell: an Lelong



Mit wohlgezieltem Schuß der Schindel in die Luft wird der heransausende Hornuß abgetan

Bei den Eidgenössischen Schwing- und Aelplerfest in Zürich

Fotos Schmid



Die Hornussergesellschaft Zürich-Hard im Festzug